



Für das nach DIN EN ISO 17025 akkreditierte Labor für Forensische Toxikologie am Institut für Rechtsmedizin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit, zunächst als Mutterschaft- und Elternzeitvertretung befristet auf 2 Jahr mit der Option der Verlängerung Sie!

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (gn*)

In Vollzeit

Vergütung gem. TV-L E13

Kennziffer 5508 – *gn=geschlechtsneutral

Das Labor für Forensische Toxikologie führt Forensisch-toxikologische und forensisch-chemische Analysen und Begutachtungen im Auftrag von Polizei, Justiz und privaten Auftraggebern unter Verwendung moderner analytischer Methoden (LC-MS/MS, HR-LC-MS, GC-MS/MS, FT-IR) durch.

Nach gründlicher Einarbeitung umfasst Ihr Aufgabenbereich:

- Die Unterstützung unseres Teams in der Fallarbeit und der Weiterentwicklung der Analytik
- Fachliche und organisatorische Planung, Steuerung und Anleitung der Analytik von Blut- und Urinproben sowie von Sicherstellungen BtM-verdächtiger Stoffe
- Weiterentwicklung des analytischen Spektrums mit Schwerpunkt auf LC-HR-MS-Methoden und GC-MS-MS-Methoden, einschließlich Planung und Durchführung der Methodvalidierung und Erstellung von Standardarbeitsanweisungen
- Darstellung der analytischen Befunde in Berichten und Gutachten
- Teilnahme an universitären Lehrveranstaltungen für Studierende der Humanmedizin, Rechtswissenschaften und Lebensmittelchemie

Wir freuen uns auf:

- Ein abgeschlossenes, naturwissenschaftliches Studium (Diplom- oder Masterabschluss) im Bereich der Chemie, Lebensmittelchemie, Pharmazie, Biochemie, Life Sciences oder eines verwandten Faches
- Gute theoretische Kenntnisse im Bereich der instrumentellen Analytik mit Schwerpunkt Chromatographie
- Sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Eine engagierte, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen ein spannendes Arbeitsumfeld in einem modernen Labor und mit einem kollegialen und motivierten Team sowie eine umfassende Ausbildung in allen Aspekten der Fallarbeit innerhalb der Forensischen Toxikologie.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Dr. rer. nat. Justus Beike** (Leiter des Bereichs Forensische Toxikologie) unter justus.beike@ukmuenster.de oder 0251 83-55612.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **24.08.2022**.

Das UKM unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist daher seit 2010 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt; im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist eine Tätigkeit bei uns nur mit vollständigem Impfschutz gegen Covid-19 und Masern möglich.

Das **Universitätsklinikum Münster** ist eines der führenden Krankenhäuser Deutschlands. Eine solche Position erlangt man nicht nur durch Größe und medizinische Erfolge. Wichtig ist das Engagement jedes Einzelnen. Wir brauchen Ihr Engagement, um selbst im Kleinen Großes für unsere Patienten leisten zu können. Dafür bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, damit Sie selbst weiter wachsen können.

